



Herausforderungen und Potenziale vor Ort

Zweites Kirchengemeindebarometer

Mit Kommentaren von Ralf Dziewas,
Gunther Schendel, Patrick Todjeras und
Miriam Zimmer / Veronika Eufinger

Von Prof. Dr. Georg Lämmlin,
Dr. Hilke Rebenstorf und
Dr. Ann-Christin Renneberg

2024, 364 S., brosch., 89,- €

ISBN 978-3-7560-1900-7

E-Book 978-3-7489-4791-2

(SI-Studien aktuell, Bd. 4)



Die einfache Ausgangsfrage „Wie geht’s der Kirchengemeinde?“ wurde zum zweiten Mal durch eine breit angelegte Gemeindestudie des Sozialwissenschaftlichen Instituts der EKD bearbeitet, unter Einbeziehung freikirchlicher Gemeinden, neuer Gemeindeformen und Gnadauer Gemeinschaften. Zentrale Aspekte sind die Einschätzungen der Gemeindeführenden zur Situation ihrer Gemeinde und der Einsatz von Verfahren der Organisationsentwicklungen. Mit der daraus entwickelten Gemeindetypologie werden die Faktoren für Erwartungen an die zukünftige Entwicklung ersichtlich: Nutzung von Organisationsentwicklung und

Ausrichtung auf konkrete, mit dem lokalen Umfeld verbundene Ziele versprechen positive Entwicklungen, schwierige Umweltfaktoren sowie Vakanzen gehen mit eher negativen Zukunftserwartungen einher.

Mit Beiträgen von

Ralf Dziewas | Veronika Eufinger | Georg Lämmlin | Hilke Rebenstorf | Ann-Christin Renneberg | Gunther Schendel | Patrick Todjeras | Miriam Zimmer



Herausforderungen und Potenziale vor Ort

Zweites Kirchgemeindebarometer

Mit Kommentaren von Ralf Dziewas,
Gunther Schendel, Patrick Todjeras und
Miriam Zimmer / Veronika Eufinger

By Prof. Dr. Georg Lämmlin,
Dr. Hilke Rebenstorf and
Dr. Ann-Christin Renneberg

2024, 364 pp., pb., € 89,00

ISBN 978-3-7560-1900-7

E-Book 978-3-7489-4791-2

(SI-Studien aktuell, vol. 4)

In German



For the second time, the Social Science Research Institute of the EKD, with the participation of three Protestant churches and Fresh X, has examined the simple initial question „How are the local churches doing? The resulting typology of congregations shows which factors influence expectations of future development: The use of organisational development techniques and a focus on concrete goals linked to the local environment promise positive development, while certain difficult environmental factors and

vacancies are associated with negative expectations of future development.

With contributions by

Ralf Dziewas | Veronika Eufinger | Georg Lämmlin | Hilke Rebenstorf | Ann-Christin Renneberg | Gunther Schendel | Patrick Todjeras | Miriam Zimmer